



ALLGEMEINE VERKAUFSBEDINGUNGEN

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in vollem Umfang für alle Bestellungen, Verträge und Geschäfte zwischen der ANG SARL (nachfolgend „Gesellschaft“), eingetragen im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg unter der Nummer B1827163, mit Sitz in 7 ZAE Triangle Vert L-5691 Ellange (Luxemburg), und ihren Kunden im Großherzogtum Luxemburg und im Ausland, unabhängig vom Ort der Lieferung oder Leistung. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen erfüllen zudem die Anforderungen der Norm EN 9100 für Produkte und Dienstleistungen im Bereich Luft- und Raumfahrt sowie Verteidigung. Mit der Unterzeichnung oder Ausführung eines Dokuments, das auf diese Bedingungen verweist, gilt der Kunde als mit diesen einverstanden. Abweichungen davon sind ohne die ausdrückliche vorherige Zustimmung des Unternehmens nicht zulässig. Jede von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende und vom Kunden einseitig in seinen Allgemeinen Einkaufsbedingungen oder in einem anderen Dokument festgelegte Bedingung ist gegenüber dem Unternehmen nicht durchsetzbar, unabhängig davon, wann sie dem Unternehmen zur Kenntnis gebracht wurden. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern. Unbeschadet des Artikels 2 gelten die geänderten Allgemeinen Geschäftsbedingungen als vom Kunden akzeptiert, sofern sie ihm zuvor vom Unternehmen mitgeteilt wurden und der Kunde nicht innerhalb von fünfzehn (15) Tagen ab dem Datum dieser Mitteilung widerspricht.

1. ANGEBOTE, BESTELLUNGEN UND AUSFÜHRUNG

Die Angebote des Unternehmens sind dreißig (30) Tage ab Ausstellungsdatum gültig. Sie sind für das Unternehmen unverbindlich. Sie können bei steigenden Rohstoffkosten, Wechselkursänderungen, Änderungen des ursprünglichen Projekts während der Umsetzung oder anderen Umständen, die außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen, angepasst werden.

Jede Bestellung beim Unternehmen ist für den Kunden verbindlich und endgültig, sobald das Unternehmen eine Bestellung oder ein anderes Dokument mit einer Bestellung erhalten hat. Der Kunde bestätigt, dass er seine geschäftliche Entscheidung (verstanden als jede Entscheidung im Zusammenhang mit der Bestellung, dem Kauf oder der Miete von Waren oder Dienstleistungen des Unternehmens) in voller Kenntnis der Sachlage getroffen hat, nachdem er vom Unternehmen ordnungsgemäß über die Vorteile und Einschränkungen der gelieferten Produkte und Dienstleistungen informiert wurde. Das Unternehmen wird alle angemessenen Anstrengungen unternehmen, um die Bestellung innerhalb der vereinbarten Fristen auszuführen.

Die Nichtverfügbarkeit eines Produkts aufgrund von Lagerengpässen oder die Verzögerung einer Dienstleistung führt nicht zur Stornierung der gesamten Bestellung und begründet keinen Anspruch auf Entschädigung seitens des Unternehmens. Lieferungen und Dienstleistungen gelten als angenommen und ordnungsgemäß ausgeführt, sofern der Kunde innerhalb von fünf (5) Werktagen nach Lieferung oder Leistung keinen Widerspruch einlegt.

2. PREIS, RECHNUNGSSTELLUNG UND ZAHLUNG

Bei Änderungen der Wechselkurse, der geltenden Steuern oder der von Herstellern oder Verlagen festgelegten Preise nach der Bestellung oder dem Datum des Vertragsabschlusses behält sich das Unternehmen das Recht vor, die Verkaufspreise entsprechend anzupassen.

Stundensätze, Verträge und sonstige Kosten werden jährlich zum 1. Januar automatisch auf Basis des Verbraucherpreisindex für den Monat Dezember des Vorjahres angepasst. Rechnungen werden in Euro ausgestellt und sind innerhalb von dreißig (30) Tagen zahlbar. Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und etwaiger weiterer Steuern, die zusätzlich in Rechnung gestellt werden. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, Rechnungen per Lastschrift einzufordern, Anzahlungen zu verlangen und/oder seine Forderungen an ein Factoring-Unternehmen abzutreten.

Bei Nichtzahlung am Fälligkeitstag kann das Unternehmen die sofortige Zahlung aller ausstehenden Rechnungen verlangen. Darüber hinaus werden acht (8) Tage nach erfolgloser Mahnung Verzugszinsen in Höhe des Eineinhalbfachen des gesetzlichen Zinssatzes fällig. Bei Nichtzahlung innerhalb der oben genannten Frist kann das Unternehmen vom Kunden unbeschadet einer eventuellen, auch höheren, Verfahrensentschädigung, die von einem Gericht auf der Grundlage von Artikel 240 der neuen luxemburgischen Zivilprozessordnung zuerkannt werden kann, eine Entschädigung in Höhe von pauschal 15 % der fälligen Hauptbeträge einschließlich Mehrwertsteuer mit einem Mindestbetrag von 1.500 EUR für alle Einziehungskosten verlangen, die nicht in den durch den Zahlungsverzug entstandenen Kosten enthalten sind, es sei denn, das Unternehmen kann einen höheren Betrag an Einziehungskosten nachweisen. Zahlungsverzug kann außerdem zur Aussetzung von Bestellungen und zur Rückgabe von Waren gemäß Artikel 7 (Eigentumsvorbehaltsklausel) führen. Rechnungen, die nicht innerhalb von acht Tagen nach Erhalt schriftlich beanstandet werden, gelten als anerkannt, ohne dass der Kunde bei Fristablauf eine Adressänderung geltend machen kann. Der Kunde ist in jedem Fall verpflichtet, den unbestrittenen Betrag einer beanstandeten Rechnung zu bezahlen.

3. LIEFERUNG UND HAFTUNGSÜBERGANGS

Die Lieferung der Produkte erfolgt am Firmensitz des Unternehmens, entweder durch Übergabe an den Kunden oder den Spediteur, durch Benachrichtigung über die Verfügbarkeit oder durch Individualisierung der Produkte für den Transport. Mit der Lieferung gehen die Produkte in die Verantwortung des Kunden über, der dann alle Risiken von Verlust oder Beschädigung trägt und den notwendigen Versicherungsschutz übernimmt. Im Falle von Verlust oder Beschädigung im Zusammenhang mit dem Transport muss der Kunde sein Regressrecht gegenüber dem Spediteur geltend machen. Nimmt der Kunde ein Produkt nicht ab, ist das Unternehmen berechtigt, den Preis der Produkte sowie alle weiteren Kosten, die durch die nicht rechtzeitige Abnahme durch den Kunden entstanden sind, unverzüglich in Rechnung zu stellen.

Die vom Unternehmen angegebenen Liefer-, Service- oder Interventionszeiten sind stets Richtwerte und basieren auf einer durchschnittlichen Prognosezeit. Bei Nichteinhaltung dieser Fristen kann dem Kunden keine Entschädigung gewährt werden, und eine Bestellung kann ohne ausdrückliche Zustimmung des Unternehmens nicht storniert werden. Bei Lagerengpässen bei einem oder mehreren bestellten Produkten kann das Unternehmen eine Teillieferung vornehmen und die verfügbaren Produkte in Rechnung stellen. Transport- und Reisekosten werden in einer separaten Tabelle festgelegt, die dem Kunden vom Unternehmen mitgeteilt wird.

4. GARANTIE

Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss der Kunde das Unternehmen unverzüglich auf schriftlichem Wege über alle von ihm festgestellten Probleme informieren. Dies kann jedoch weder die Zahlung der fälligen Beträge aussetzen noch einen Verkauf stornieren.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf verkaufte Produkte, die vom Kunden nicht sorgfältig verwendet oder gewartet und/oder von Personen außerhalb des Unternehmens auch nur teilweise verändert, umgebaut, repariert oder zerlegt wurden. Produkte sind ebenfalls nicht von der Garantie abgedeckt, wenn der Schaden dem Kunden zuzuschreiben ist, insbesondere wenn er durch die Verwendung des Geräts in einer Umgebung entsteht, die nicht den Spezifikationen entspricht (Temperatur, Feuchtigkeit, korrosive oder staubige Atmosphäre, Spannungsschwankungen usw.). Für verkaufte Geräte beschränkt sich die Garantieverpflichtung des Unternehmens ausschließlich auf den Austausch und/oder die Reparatur defekter Teile des verkauften Geräts sowie auf den dafür erforderlichen Arbeitsaufwand. Neben Versand- und Reisekosten sind alle weiteren Leistungen ausdrücklich von der Garantie ausgeschlossen. Diese Leistungen werden gemäß den am Tag ihrer Erbringung gültigen Stundensätzen des Unternehmens in Rechnung gestellt. Reparierte oder ersetzte Teile unterliegen für die verbleibende Laufzeit der ursprünglichen Garantie einer Garantie.

5. UNTERAUFTRAGSVERGABE

Der Kunde nimmt zur Kenntnis und akzeptiert, dass bestimmte Lösungen und Dienstleistungen nur durch die Kombination der Leistungen des Unternehmens mit denen von Dienstleistern oder Subunternehmern umgesetzt werden können. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, seine Dienstleistungen ganz oder teilweise an einen oder mehrere Dritte zu vergeben und Subunternehmer jederzeit zu wechseln, sofern die Dienstleistungen mindestens gleichwertig sind und keine Auswirkungen auf den Kunden haben, insbesondere im Hinblick auf seine Verpflichtungen gegenüber Aufsichtsbehörden.

6. EIGENTUMSVORBEHALT

Das Unternehmen behält sich das Eigentum an den verkauften Produkten bis zur vollständigen Bezahlung vor. Die mit den verkauften Produkten verbundenen Risiken gehen mit der Übergabe der Ware an den Spediteur auf den Kunden über, unabhängig vom Zeitpunkt des Eigentumsübergangs. Bei Nichtbezahlung des Produktpreises (Haupt- und Zinszahlung) ist das Unternehmen berechtigt, die Produkte jederzeit vom Kunden zurückzufordern. Das Unternehmen ist außerdem berechtigt, unbezahlte Waren von Unterkäufern zurückzufordern oder von diesen die Zahlung direkt zu verlangen. Bis zur vollständigen Bezahlung des Preises ist dem Kunden ein Verpfändungs-, Tausch- oder Sicherungsübereignungsrecht an den Produkten nicht gestattet.

7. PFLICHTEN DES KUNDEN

Der Kunde ist gegenüber dem Unternehmen zur Zusammenarbeit verpflichtet, um eine effektive Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen zu ermöglichen. Insbesondere übermittelt er dem Unternehmen unter seiner Verantwortung alle Dokumente, Lizenzen, Genehmigungen und Informationen, die das Unternehmen für die Erfüllung seines Auftrags als notwendig erachtet. Er stellt den Kontakt zwischen dem Unternehmen und allen vom Auftragsgegenstand betroffenen Personen her und benennt einen zentralen Ansprechpartner für die Koordination. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die Einhaltung der geistigen Eigentumsrechte und die rechtmäßige Nutzung von Kreationen und Produktionen sicherzustellen. Der Kunde darf diese ohne ausdrückliche Genehmigung ihrer Urheber weder reproduzieren noch kopieren oder an Dritte weitergeben.

8. ABTRETUNG

Unbeschadet des Rechts des Unternehmens, seine Dienstleistungen ganz oder teilweise an Dritte zu vergeben, darf keine der Parteien ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der anderen Partei ihre Rechte aus einer Bestellung, einem Vertrag oder einer Vereinbarung abtreten, unterlizenzieren oder anderweitig übertragen. Diese Zustimmung darf nicht unangemessen verweigert oder verzögert werden. Nichts darf jedoch das Recht des Unternehmens verbieten oder einschränken, seine Rechte oder Pflichten an seine Tochter- oder Schwesterunternehmen abzutreten, unterzulizenzieren, zu übertragen oder anderweitig darüber zu verfügen.

9. VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Anmeldung zu einem Verkauf, einer Dienstleistung oder einem Vertrag setzt voraus, dass das Unternehmen vom Kunden personenbezogene Daten erhebt, deren Verarbeitung für die Durchführung der Geschäftsbeziehung oder gesetzliche Verpflichtungen erforderlich ist. Diese Daten können vom Unternehmen verarbeitet, gespeichert und archiviert oder im Rahmen der Wahrung eines berechtigten Interesses des Unternehmens oder des Dritten, an den die Daten übermittelt werden, an Dritte weitergegeben werden. Der Kunde hat jederzeit das Recht, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen auf seine personenbezogenen Daten zuzugreifen und diese zu berichtigen. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, diese Daten für Werbezwecke zu verwenden. Dem Kunden steht es frei, dies per Post an den Firmensitz zu verweigern.

VERTRAULICHKEIT

Der Kunde ist sich bewusst, dass das Unternehmen und seine Subunternehmer im Rahmen der ihnen anvertrauten Aufträge Zugang zu vertraulichen Informationen haben können und akzeptiert dies. Die Parteien ergreifen alle angemessenen Maßnahmen, um die strikte Vertraulichkeit der ihnen zugänglichen Informationen zu wahren und diese ohne vorherige Zustimmung nicht an Dritte weiterzugeben.

BESCHWERDEBEARBEITUNG

Im Falle einer Beschwerde kann der Kunde das Unternehmen entweder über das auf der Website www.ang.lu verfügbare Kontaktformular, per E-Mail oder auf dem Postweg kontaktieren.

10. NICHTIGKEIT

Die Ungültigkeit einer Klausel oder eines Teils einer Klausel dieser Bedingungen berührt die Gültigkeit der übrigen Klauseln oder Teile von Klauseln nicht und die betroffene Klausel oder der betroffene Teil der Klausel wird, soweit möglich, durch eine gültige Bestimmung mit gleichwertiger Wirkung ersetzt.

GERICHTSBARKEIT UND ANWENDBARES RECHT

Kaufverträge unterliegen luxemburgischem Recht. Für alle Streitigkeiten, die nicht gütlich beigelegt werden können, sind ausschließlich die luxemburgischen Gerichte zuständig.